

## **Protokoll:**

Herr Weber von der Firma Kukuk Freiflug GmbH aus Stuttgart stellt die Planung vor.

Es wird sich aus der Mitte des Ausschusses danach erkundigt, ob bei der Verwendung des Materials darauf geachtet wurde, dass dieses sich im Sommer nicht zu sehr erwärmt und im Winter nicht zu sehr abkühlt. Weiterhin wird sich nach der Bauzeit und den Kosten erkundigt.

Es wird zugesichert, dass bei der Verwendung des Materials darauf geachtet wurde, dass es bei Nutzung während der unterschiedlichen Jahreszeiten nicht zu einer Beeinträchtigung oder Gefährdung der Gesundheit kommt.

Die Baumaßnahmen werden in verschiedene Bauabschnitte aufgeteilt und insgesamt voraussichtlich drei bis vier Jahre dauern. Für den ersten Bauabschnitt fallen Kosten in Höhe von rund 580.000 € an. Im Haushalt sind die erforderlichen Haushaltsmittel veranschlagt.

Es wird die Frage gestellt, ob es Sitzgelegenheiten geben wird und ob noch weitere Bäume vorgesehen sind um Schatten zu spenden.

Es wird dem Ausschuss mitgeteilt, dass die bestehenden Sitzgelegenheiten aufrechterhalten werden und die Anschaffung einer weiteren Bank umsetzbar ist, aufgrund des Fallschutzes jedoch keine Möglichkeit gegeben ist, weitere Bäume zu setzen.

Der Jugendhilfeausschuss fragt nach, inwieweit die Inklusion beeinträchtigter Menschen bei der Planung berücksichtigt wurde.

Es ist vorgesehen sowohl für beeinträchtigte Menschen, als auch für Personen ohne Beeinträchtigung auf dem Spielplatz Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen.